

Ausgabe **3** 2009  
3. Okt

# Vauban *actuel*

Das Stadtteilmagazin



**Forschprojekt für Kinder S. 16**  
**Ehrenamt in Vauban S. 8**

**Inhalt**

Quartiersarbeit	3-4
Stadtteilverein	5-6
Aus den AK's	7
Aus dem Quartier	8-9
Leute im Quartier	10-11
Aus dem Quartier	12
Kirche	13
Aus der Kinder- & Jugendarbeit	14-17
Schwarzes Brett	17-18
Expresso	19
Zu guter Letzt	20

**Impressum**

Das Stadtteilmagazin *Vaubanactuel* wird von der Gombert, Weis und Völzing *Vaubanactuel* GbR herausgegeben. Es wird im Quartier in jedem Haushalt verteilt und liegt auch in den Geschäften in Merzhausen aus.

Erscheinungsweise: 4 x jährlich. Satz, Gestaltung: Sigrid Gombert. Anzeigen: Kitty Weis. Redaktion: Christa Becker, Kitty Weis, Klaus Lohse, Sigrid Gombert, Petra Völzing. Fotos: soweit nicht anders angegeben: Sigrid Gombert. Anschrift: Gombert, Weis und Völzing *Vaubanactuel*, Heinrich-Mann-Str. 5, 79100 FR, Tel.: 349 86, Email: zeitung@vauban.de. Internet: www.vaubanactuel.de

*Vauban actuel* im Internet: www.vauban.de/vauban-actuel/ (Gesamtausgabe) Auflage: 2000 Druck: Druckerei Junge, Merzhausen. *Vauban*-relevante Artikel sind immer erwünscht. Wir freuen uns über alle Manuskripte und Fotos, auch wenn sie uns ohne vorherige Absprache erreichen; eine Haftung können wir nicht übernehmen. Abdruck & Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Adressen und Öffnungszeiten****Haus 037 / Stadtteilzentrum**

**Evangelische Gemeindediakonin**  
S. Esch, DG, johannes.vauban@t-online.de  
T. 456 871 43, Fax 456 871 44,

**Familieninitiative Lindenblüte**

Haus 037, DG, Ost,  
Offenes Café: Mi 15-18 Uhr  
Stadtteilbibliothek: Mi 15-18 Uhr

**JuKS Offene Kinder- und Jugendarbeit**

Di 9-11 Uhr, Do 16-18 Uhr  
T. 401 9476, juks.vauban@freenet.de

**Kurve e.V.**

2. Stock, Tel. 456 871-55

**Kinderabenteuherhof**

1. OG., T. 456 87138

**Quartiersarbeit**

Mo 14-16, Mi 10-13 Uhr, 1. Stock, West,  
Tel.: 456 871-34, Fax -39

**Stadtteilverein**

1. OG, West, T. 456 871-31, Fax: -39  
InfoVauban: www.stadtteilverein-vauban.de

**Stadtteilzentrum Haus 037**

1. Stock West, Saalvermietung,  
T. 456 87136, Fax -39

**Verein für Autofreies Wohnen**

Mo 16-18 + Fr 10-12 Uhr, 1. OG West,  
Tel. 456 871-35, Fax 456 871-39

**Weitere Adressen und Termine****Bauernmarkt jeden Mittwoch**

14.30-18.30 Uhr T. 400 41 56

**Kath. Kirchengemeinde St. Peter u. Paul**

M. Hartmann, Vaubanallee 11

T. 400 25 34 **S.U.S.I.**

Vaubanallee 2a, Tel. 457 0090

**Quartiersladen e.V.**

Vaubanallee 18: Mo-Fr 8-19, Sa 8-14 Uhr

**S.U.S.I.-Café**

Mittagstisch: Mo-Fr ab 13 Uhr

abends: Mo + Mi 18-24 Uhr

**WildRose e.V. - Netzwerk für freie Spiritualität**

Vauban-Allee 49, Tel: 49 56 059

Kontakt@WildRose.de

**Medizinische Versorgung/Notfall****Hebammenpraxis ComingHome**

T. 766 29 98

**Zahnarztpraxis Pein**

Vaubanallee 55

T. 888 85 90

**Große Auswahl an neuen Mützen und Handschuhen !**

Mo: 9.30-12.00 Die bis Fr: 9.30-12.00 u. 15.00-18.00 Sa: 9.30-12.30  
Vauban-Allee 22 • 79100 Freiburg • Tel. & Fax 0761/4881992

**Vauban *actuel***

Anzeigenschluss 26. November 09

Informationen unter zeitung@vauban.de  
oder Tel. 400 41 56

**Quartiersladen**

Der Bioladen mitten im Quartier



0761.4019772  
info@quartiersladen.de

Mo - Fr: 8 - 19 Uhr  
Sa: 8 - 14 Uhr

**Vauban *actuel***

Nächste Ausgabe erscheint Mitte Dezember 09



**Bernhard Pein**

Zahnarzt

Alle Kassen

Ihr Kompetenzteam bietet Ihnen:

**Umweltzahnmedizin**

- Bei Allergien und Belastungen
- \* Wissenschaftliche Austestung (LTT) der Materialien im Mundbereich.
- \* Unsere Werkstoffe werden auf Ihre persönliche Situation optimal abgestimmt.

Implantologie

Keramische Zahnästhetik

**Tel. 0761.88 88 590**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Vaubanallee 55 · 79100 Freiburg**

## Liebe Vauban-bewohnerinnen und -bewohner !

**Im Vauban ist nach der Sommerpause wieder mehr Leben mit all seinen Menschen in den Begegnungsstätten und Spielstraßen eingekehrt. Das Vaubanactual gibt Ihnen einen Rückblick auf verschiedene Ereignisse, Veränderungen und Vorhaben im Quartier.**

Am 7.8.09 trübte sich die sommerliche Ferienstimmung im Stadtteil, als ein junger Student aus Japan durch einen tragischen Unfall auf den Straßenbahnschienen starb. Traurigkeit, Angst und Ohnmacht verbreitete sich schnell unter uns, aber auch eine solidarische Gemeinschaft, bei dem viele Menschen sich zusammengetan haben, um des Todes von Mitsuhero zu gedenken. Die Betroffenheit konnte durch jeden einzelnen unterschiedlich ausgedrückt werden. Die Gedenkfeier, die mit der Unterstützung von Lupus Richter, freie Seelsorge „Wildrose“, Thomas Dickel von „Horizonte“ und einer Gruppe von BewohnerInnen initiiert wurde, ist für viele eine Erfahrung, die viel Kraft und Verbundenheit der Gemeinschaft gab.

### Verkehrssicherheit

Inzwischen haben sich die für die Straßenbahn zuständigen Stellen erneut mit der Sicherheit des Bahnverkehrs im Stadtteil auseinander gesetzt. Auch ein Vertreter der „Technischen Aufsichtsbehörde für Straßenbahnen“ ist hierzu extra aus Stuttgart angereist. Das Ergebnis der Beratungen können Sie inzwischen teilweise bereits sehen. Wie auch Ihrem Wunsch entsprechend wurde nun westlich der Eisdielen ein Zaun aufgestellt. Des Weiteren haben die Behördenvertreter entschieden, zwischen dem Bahnübergang Vaubanallee und der Haltestelle Mitte einen Zaun zwischen dem Graben und den Gleisen anzuordnen. Für den Bereich der kurzen „Fußgängerzone“ der Vaubanallee ist das Stadtplanungsamt aufgefordert, eine städtebaulich verträgliche Lösung zu finden. Man dachte an Pflanztröge nebeneinander ohne Unterbrechung und der Möglichkeit dazwischen durchlaufen zu können.

### Stadtteilfest

Seit je her ist der Juli die Zeit für unser Stadtteilfest und mit einem wunderschönen sonnigen Nachmittag konnten wir das 11. Fest feiern. Die „Allerjüngsten“ hatten viel Spaß mit den vielen Bauklötzen, den Traktor-



fahrten und bei den Bastelangeboten der Einrichtungen und Vereine. Viele von ihnen haben bei der Tombola zahlreiche schöne Preise gewonnen. Die Tombola brachte 1000€ Gewinn, die der Kinder- und Jugendarbeit des JUKS und des Kinderabenteuershofs zu Gute kommen. Der frühe Abend gestaltete sich für die Verantwortlichen des Stadtteilfestes problematisch, da zahlreiche Kinder ohne Aufsicht an den Straßenbahngleisen spielten. Erst durch eine Ansage auf der Bühne, bei dem wir um Aufmerksamkeit und Aufsicht für die spielenden Kinder baten, entspannte sich die Lage zur Erleichterung von allen, und es hieß wieder „Bahn frei“ für die Linie 3.



Auch wenn unsere langjährige Erfahrung bei der Organisation des Festes für uns eine gewisse Erleichterung bedeutet, stellen sich immer aufs Neue Fragen, wie z.B. nach einer größeren sanitären Anlage für die vielen Besucher, nach Sicherheit an Treppenaufgang, Aufzug und Bühne, nach einer besseren Stromversorgung. Für unser Fest erhielten wir von vielen Besuchern ein positives Echo. An dieser Stelle möchte ich mich bei den freiwilligen Helfern (beim Thekendienst, Organisation, Aufsicht und Geschirrspülen) bedanken.



Auch ein Dank an die freundlichen Männer und Frauen, die am Samstag morgen kamen, um beim Aufbau der Zelte und Pavillons zu helfen. Ohne die spontane Hilfe, die breite Unterstützung der bewährten Organisationsgruppe und die kleinen und großen Beiträge der verschiedenen Gruppen wäre das Fest nicht zu realisieren. Ich danke auch der unmittelbaren Nachbarschaft für ihr Verständnis. Mit den kritischen Stimmen werden wir uns auseinandersetzen und uns bemühen, Optimierungen vorzunehmen.



### Umfrage - über das Leben im Vauban Was macht ein Stadtteil sozial?

Mit dieser Frage und den Ergebnissen der Umfrage über Leben, Wünsche und Themen der BewohnerInnen im Stadtteil möchte sich die Quartiersarbeit des Stadtteilverein Vauban e.V. gemeinsam mit Ihnen am Mittwoch, den 25.11.09 um 20.15 Uhr im Haus 037 auseinandersetzen.

Zu Beginn werden wir einen Impulsvortrag von Prof. Baldo Blinkert hören, bei dem die sozialen Qualitäten einer Stadt erläutert werden und aufgezeigt wird, welche Auswirkungen der demographische Wandel auf die Lebenssituation und die Lebensqualität eines Stadtteils haben kann. Diese und andere Themen hoffen wir, mit Ihnen und vielen Interessierten zu teilen und laden Sie herzlich ein.

### Beirat der Quartiersarbeit

Eine öffentliche Sitzung des neu konstituierten Beirats findet am Mi, 21.10.09 um 16 Uhr im Haus 037 im 1.OG statt. Es beginnt mit einer kurzen Vorstellung des neuen Merzhausener Bürgermeisters Christian Ante. Dies gibt allen Anwesenden und Beteiligten die Gelegenheit, den partnerschaftlichen Dialog mit unserer Nachbargemeinde fortzusetzen. Weitere Themen: Sicherheitsvorkehrungen und Verkehrssicherheit, Teilergebnisse der Umfrage und weiteres. In-

teressierte Bewohner sind willkommen. Die Sitzung dauert ca. 2,5 Std.

### Vauban Online-Markt

Schon reingeschaut: [www.quartiersarbeit-vauban.de](http://www.quartiersarbeit-vauban.de)

Unter „Links und Nützliches“ finden Sie und Besucher des Quartiers Adresslisten von Bauträgern und Vermietern sowie von Anbietern von Führungen und Vauban-Links.

### „SELBER“- Markt

Zum ersten Mal können interessierte BewohnerInnen – Groß und Klein – alles, was sie gebastelt, gebacken, gestrickt, geschnitzt, gehämmert oder sonst wie in Eigenarbeit hergestellt haben, auf dem „Selber“-Markt im Haus 037 anbieten. Fast jeder kann etwas Eigenes herstellen... und was machen Sie selber?

Darum möchten wir am Samstag, den 21. November 09 von 14 bis 18 Uhr einen „Selber“-Markt anbieten und Ihnen die Gelegenheit geben ihre eigenen Kreationen zu verkaufen oder zu tauschen. Wir suchen zudem Erwachsene und Kinder, die an diesem Tag auch anderen gerne etwas beibringen möchten. Ein eigenes Spielhaus oder ein Piratenschiff aus Holz oder ein selbstgemachtes Geschichtenbuch – dies und viele andere Ideen sind willkommen!

Patricia de Santiago

### Kontakt:

[quartiersarbeit@vauban.de](mailto:quartiersarbeit@vauban.de)

### „Gastgeber“ für Besucher gesucht

Das Interesse an unserem Stadtteil wächst zunehmend. Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern und Regionen besuchen unser Quartier.

Wir suchen BewohnerInnen, die Zeit und Lust haben, gerne auch mit Sprachkenntnissen (keine Bedingung) diesen Gästen und Besuchern unser Quartier vorzustellen. Das heißt in Form von Rundgängen, Interviews, Erzählungen über eigene Erfahrungen, Vorzüge, die Lebensweise und die Lebensqualität in unserem Stadtteil zu berichten. Wer sich als Ansprechpartner zur Verfügung stellen möchte kann sich unter Tel: 456 871 34, per Email unter [santiago@vauban.de](mailto:santiago@vauban.de) oder persönlich im Büro der Quartiersarbeit melden. Zu einem ersten Treffen demnächst im Haus 037 im DG (Raum der „Der Kurve e.V.“) laden wir Sie ganz herzlich ein.

Antje Demme



### Termine der Quartiersarbeit

Sa. 3.10.09 Vauban tanzt

21 Uhr, Haus 037, 1. OG

Fr. 9.10.09, beim Kiabhof um 15.30

Kinderkino: Das Sams in Gefahr, ab 6 Jahren

Mi. 21.10.09, Beirat der QA

Haus 037, 1.OG, Konferenzsaal

Sa. 21.11.09, „SELBER“-Markt

14 – 18 Uhr, Haus 037

Mi. 25.11.09, Vortrag und Ergebnisse der Umfrage 09, 20.15 Uhr, Haus 037

### Der Fluß ist auf der Reise Stetig und leise

**Der Fluß ist auf der Reise Zurück in das Meer.**

**Erde, Du trägst mich heim**

**Dein Kind will ich immer sein**

**Erde, Du führst mich heim**

**Zurück in das Meer.**

Zum Gedenken an

Mitsuhero Iwase

Verunglückt am 7. August 2009

im Vauban

Mitsuhero Iwase war erst zwei Tage in Freiburg. Er kam mit einer Gruppe japanischer Studenten, um an einem deutschen Sprachprogramm der Universität Freiburg teilzunehmen und wohnte hier im Studentenheim. Am 7. August wollten Mitsuhero und ein weiterer Student auf dem Weg zum Kurs noch die stadteinwärts fahrende Bahn bekommen. Beim Laufen über die Gleise rutschte Mitsuhero aus und kam unter die aus der Gegenrichtung kommende Straßenbahn. Trotz sofortigem Bremsen des Fahrers wurde er erfasst und erlag einige Stunden später im Krankenhaus seinen schweren Verletzungen.

Dieser erste und besonders schockierende Unfall mit der Straßenbahn bei uns im Quartier machte viele Bewohner betroffen und entsetzt. Der Stadttellverein und die Quartiersarbeit Vauban luden daher zu einer Gedenkfeier ins Haus 037 ein, die am 14. August stattfand. Obwohl niemand Mitsuhero gekannt hatte, kamen ungefähr 60 Leute, einige brachten auch ihre Kinder mit. In diesem Kreis war nun der Raum, um die Betroffenheit und das Mitgefühl auszudrücken, was viele empfunden haben.

Auch an den jungen Fahrer wurde gedacht, der sich sofort um den Schwerverletzten kümmerte und bis zum schnellen Eintreffen des Notarztes seine Hand gehalten hatte. Wie ein anwesender Vertreter der VAG berichtete, geht es ihm sehr schlecht und er ist vorläufig beurlaubt. Aus Bildern, die einige Kinder gemalt hatten, und Texten wurde ein „Kondolenzbuch“ zusammengestellt, was man der Familie Iwase schicken will. An der Unfallstelle, die immer noch mit frischen Blumen und Kerzen geschmückt ist. Es ist geplant, dort eine weiße Azalee zu pflanzen.

Kitty Weis



**MARIN**® Mountain-, Racing-, Trekking-, Crossbikes

Unser Herbst-Licht-Angebot ist wieder da. Vorderrad mit Shimano Nabendynamo.\*

Nur **49,-€**

\*nur so lange Vorrat reicht.



Radieschen&Co.



Service



Fahrräder

Marie-Curie-Str. 1  
79106 Freiburg  
Tel.: 0761-48 144 35  
Fax.: 0761-48 144 36  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 10 -13h und  
14.30h -18.30h  
Sa: 10 -16h





Schreiben des Stadteilvereinsvorstands:

**Eingangsgestaltung Vauban -  
Modellhaftes Bürgerbeteiligungsverfahren in allen Planungsphasen**

Sehr geehrter Oberbürgermeister, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte, nach dem Scheitern des „Green Business Centers (GBC)“, auf Grund der auf dem freien Markt nicht realisierbaren städtebaulichen und ökonomischen Vorgaben, möchten wir Ihnen hiermit die zentralen Anliegen des Stadteilvereins Vauban (SVV) zur weiteren Vorgehensweise bei den Planungen für die Eingangssituation Vauban („M1“-Gelände) darstellen:

Phase 1: Einen durch den Gemeinderat initiierten Bürgerbeteiligungsprozess (Infoveranstaltung - Brainstorming - Ideensammlung - Ergebniszusammenführung durch Teilnehmerkreis) mit dem Ziel der Leitplankenfindung (= Ausschreibungsbedingungen) für die Phase 2, den nachfolgenden „offenen städtebaulichen Fachwettbewerb“.

Inhaltliche Grundlagen als Rahmen für den Beteiligungsprozess:

- keine Vorgaben für den Grundstückserlös
- eine deutlich aufgelockerte Bebauung
- überwiegend öffentliche Nutzungen
- Eingangssituation muss als eine Art „Tor“/„Schlussstein“/„Juwel“ im Sinne der modellhaften Gesamtplanung Vaubans gestaltet werden

Phase 2: Offener Fachwettbewerb im Anschluss an die Phase 1, nach den Vorgaben des Gemeinderates, welche aus den Ergebnissen des Bürgerbeteiligungsprozesses generiert worden sind. Bei dem offenen Fachwettbewerb sollen Gemeinschaftsarbeiten von Architekten, Ingenieuren und Garten- und Landschaftsarchitekten eingereicht werden. Die begleitende Bürgerbeteiligung soll von Beginn, über die Entscheidung bis hin zur Umsetzung begleitend durchgeführt werden. (Dieser Brief ging zur Information auch an die regionalen Medien.) Pressemitteilung des Vorstands vom 03.08.09 an die regionalen Medien

**Modellstadtteil Vauban - In der Bürgerbeteiligung liegt der Schlüssel für die nachhaltige Erfolgsgeschichte**

Dies gilt nun vor allem für die bis heute noch offene Eingangsgestaltung für das Freiburger Vorzeige-Projekt. Denn nach dem Scheitern des „GBC“-Projektes ist der Weg für das von der Bewohnerschaft mit Nachdruck gewünschte modellhafte Beteiligungsverfahren endlich frei.

„Modellhaft“ heißt für den Stadteilverein Vauban, gemeinsam mit Bewohnerschaft, Politik, Verwaltung und Fachleuten einen intensiven Beteiligungsprozess auf den Weg zu bringen, den es in dieser Form noch nicht gegeben hat. Es bietet sich zudem an, einen solchen Prozess wissenschaftlich begleiten zu lassen und diesen als einen innovativen Beitrag für nachhaltige Stadtentwicklung auf der Weltausstellung EXPO 2010 in Shanghai - quasi live - zu präsentieren. Die entstandene bauliche Lücke am Eingangsbereich bietet somit die einmalige Chance, im Sinne des bei der Entwicklung des Stadtteiles angewandten Konzeptes der „Lernenden Planung“, diese fortschrittliche und erfolgreiche Methode für ein internationales Publikum in der Praxis zu veranschaulichen und somit auch für andere Städte übertragbar und nutzbar zu machen.

Ziel sollte sein, auf der Basis einer breiten Akzeptanz der Bewohnerschaft eine tragfähige Lösung zu entwickeln, die den Besonderheiten und dem Bedarf des Stadtteils gerecht wird. Einzige inhaltliche Vorgabe sollte die deutliche Auflockerung der Eingangssituation gegenüber der in der aktuell gültigen Variante des Bebauungsplanes vorgesehenen umstrittenen Riegelbebauung sein. Dass nun, wie von der Stadtverwaltung angedacht, die Freiburger Stadtbau (FSB) ohne ein vorheriges modellhaftes Beteiligungsverfahren un-

ter diesen problematischen Vorgaben in die Bresche springen bzw. weitermachen soll, kann nicht die nachhaltige Lösung sein. Und auch ein reiner Architektenwettbewerb auf der Basis der aktuellen Bebauungsplanvariante kann die Bürgerbeteiligung nicht ersetzen.

Schließlich hat sich nun über viele Jahre definitiv gezeigt, dass für die massive Riegelbebauung in dieser Lage auf dem freien Markt keine Nachfrage besteht, was sicherlich seine Gründe vor allem auch in den städtebaulichen und finanziellen Vorgaben hat. Interessante Ideen für die Nutzung und Gestaltung des Eingangsbereiches gibt es inzwischen viele, wie z.B. die eines Info- und Ausstellungspavillons mit Seminarräumen und ggf. Übernachtungsmöglichkeiten.

In diesem Zusammenhang steht auch schon die Möglichkeit eines großen Gemeinschafts-Baugruppenprojektes auf der Basis einer Stiftung oder Genossenschaft aus dem Stadtteil heraus im Raum. Dies scheint auf Grund der bisherigen Erfahrungen im Vauban,



Lichtplanung | Leuchten | Telefonanlagen | Computer-Netzwerke  
Multimedia | Planung | Bauleitung | Gebäudesystemtechnik  
E-Check | Hausgeräte | Klimaanlage | Wärmepumpen

**+ INDUKTIV -**  
**ELEKTROTECHNIK**

Innungsfachbetrieb | Inh. Stefan Gräßlin  
Marie-Curie-Str. 3 | 79100 Freiburg  
E-Mail info@induktiv.info | www.induktiv.info  
Tel. 0049 (0) 761 225 83  
Fax 0049 (0) 761 292 63 03  
Mobil 0160 588 588 1

**Jetzt NEU bei Lactose-Intoleranz!**

- Für eine bessere Milchzuckerträglichkeit
- Lactase, höchst dosiert: 9000 FCC\*
- Praktische Sticks - ideal für unterwegs
- Direkte Einnahme - auch ohne Wasser

\*Food Chemical Codex

LACTO DIRECT bietet eine tatkräftige Unterstützung, wann und wo immer Sie sich nicht ganz sicher sind, ob Lactose in der Mahlzeit enthalten ist, oder wenn Sie ganz bewusst lactosehaltige "Lieblingsspeisen" einmal nach Lust und Laune genießen möchten. LACTO DIRECT führt die benötigte Menge Lactase Ihrem Körper zu, so dass die Lactose im Darm in ihre leicht verwertbaren Bestandteile gespalten werden kann.



Lacto direct. Milchgenuss ohne Reue

Reformhaus  
**Reformhaus**  
in Baden  
Hexentalstr. 33,  
79249 Merzhausen  
Telefon 0761 - 402 555

Neu bei uns erhältlich  
Druckerpatronen von master-tinta

nach einer entsprechender Modifizierung des Bebauungsplanes und damit auch der Konditionen, realistisch und machbar.

Der Stadtteilverein hat den Oberbürgermeister deshalb gleich am Montagmorgen nach dem offiziellen Bekanntwerden des Rückzugs des Investors um ein möglichst zeitnahes Gespräch gebeten. Dies hatte der OB dem Stadtteilverein für den Fall verbindlich zugesagt, dass das Green Business Center auf der Strecke bleiben würde.

Seitens Vauban ist „der Teppich“ immer noch dafür ausgerollt.

Gez. Von Bobby Glatz für den Vorstand des SVV Vauban e.V.

Die Presseerklärung wurde zur Kenntnis und mit der Bitte um Unterstützung des Anliegens an die Fraktionen im Freiburger Gemeinderat und den Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon gesandt.

Nachsatz: Inzwischen ist die Einladung des OBs an den Stadtteilverein eingetroffen, am 5. Okt. 09 das weitere Vorgehen der Bürgerbeteiligung zu besprechen. Bobby Glatz

### AK Mobilfunk:

#### Neuer Test zu Schnurlos-Telefonen

In der Ausgabe vom Sept. 09 hat die Zeitschrift Ökotest wieder Mobiltelefone nach dem DECT-Standard testen lassen. Die Zahl der Geräte mit Abschaltung des bisher üblichen Dauerfunks und Energiesparmodus hat zwar zugenommen, aber nur drei Geräte im Test schalten die Strahlung direkt nach dem Gesprächsende ab – und nicht erst, wenn das Mobilteil in die Basisstation gestellt worden ist. Diese Geräte (von den Herstellern Orchid, Swissvoice und Siemens) wurde als beste Geräte mit ‚befriedigend‘ bewertet. Doch auch sie sind trotz reduzierter Strahlungsstärke noch nicht als strahlungsarm zu bezeichnen. Daher empfehlen die Tester, wo möglich, ein schnurgebundenes Telefon zu verwenden.

Der Testbericht mit drei Seiten Infos zu Elektromog liegt im Café der Familieninitiative am Mittwoch 15 - 18 Uhr, Haus 37, 2. OG zum Lesen bereit (s. [www.oekotest.de](http://www.oekotest.de)). Reinhild Schepers

#### EXPO 2010

#### Beteiligung aus dem Stadtteil Vauban?

Ideenworkshop des Stadtteilvereins  
Mittwoch, den 04.11.09 um 19.30 Uhr  
Haus 037, Raum der „Kurve“, 2.OG

#### Bürgerbeteiligung im Stadtteil - was ist möglich?

Am Mittwoch, 18.11. um 20.15h  
im großen Saal, Haus 37

lädt der Stadtteilverein Vauban e.V. zu einer Diskussion zum Thema Bürgerbeteiligung im Stadtteil ein. Als Referent konnte Franz Albert Heimer gewonnen werden, der an dem Konzept des Beteiligungshaushalts Freiburg mitgewirkt hat; er wird über die Möglichkeiten der Umsetzung der Beteiligungsidee auf Stadtteilenebene sprechen.

Ebenso wird die Initiative „vauban.votiert.de“ vorgestellt, mit der eine Abstimmungsmöglichkeit im Stadtteil per Internet zu wichtigen Themen geschaffen werden könnte.

Wir hoffen auf rege Beteiligung!

Susanne   
Besendahl

Rechtsanwältin  
Fachanwältin  
für Familienrecht

IM HAUS »DIVA«  
LISE-MEITNER-STR. 12  
79100 FREIBURG-VAUBAN  
TEL.: 0761 | 488 17 41  
FAX: 0761 | 488 17 40  
SUSANNE@BESENDAHL.DE

  
Christine Hilzinger  
Praxis für Physiotherapie  
Raum für Körper, Geist und Seele

Christine Hilzinger  
Paula-Modersohn-Platz 3  
79100 Freiburg  
Ruf: 0761 - 4011061  
Mobil: 0160 99705717  
eMail: [info@tine-hilzinger.de](mailto:info@tine-hilzinger.de)  
Internet: <http://www.tine-hilzinger.de>

Aromamassagen  
Physiotherapie  
Somatic Experiencing  
Ayurvedische Massagen

  
Bennys  
BACKWAREN

Bio-Vollkornbackwaren

Mo-Fr 8-12.30  
15-18.30  
Sa 8-14.00

Vaubanallee 22

Wir geben  
Ihrer Trauer  
Raum



Horizonte  
BESTATTUNGEN & TRAUERBEGLEITUNG

Haierweg 23a • 79114 Freiburg  
Tel. 0761 - 4 01 48 96  
[info@horizonte-bestattungen.de](mailto:info@horizonte-bestattungen.de)  
[www.horizonte-bestattungen.de](http://www.horizonte-bestattungen.de)

**Stadtteilverein beim Verkehrsgespräch im Rathaus**

Auf Anregung des Arbeitskreises Verkehr fand am 24. Juli eine Gesprächsrunde zu drängenden Problemen der Verkehrssituation in Vauban statt. Teilgenommen haben Bürgermeister Neideck, der Leiter des Garten- und Tiefbauamtes Herr Uekermann, GemeinderätInnen sowie VertreterInnen des Stadtteilvereins und des AKs. Erster und wichtigster Punkt war die grundsätzliche Haltung der Stadtverwaltung mit dem Verkehrskonzept Vauban. Seitens der Bürger wurde kritisiert, dass eine tatkräftige Unterstützung des Konzeptes durch die Stadt vermisst wird und dass die Vorteile des Modells bisher keine Anwendung in anderen Stadtteilen gefunden haben. Es wurde vorgeschlagen, eine wissenschaftlich begleitete Evaluierung des Verkehrskonzeptes Vauban durchzuführen. Bürgermeister Neideck sagte zu, die Machbarkeit einer solchen Evaluierung zu prüfen. Um das weitere Vorgehen abzustimmen wurde ein Treffen im Herbst vereinbart.

Es standen auch die Probleme mit Falschparkern und der Missbrauch des Autofrei-Status. Das Ordnungsamt schlug vor, eine intensive Park-Kontrollwoche im Quartier durchzuführen, die inzwischen auch stattgefunden hat. Die statistische Auswertung

wurde dem AK zugesandt. Bei den Verstößen gegen den Autofrei-Status (es eine Reihe von Haushalten, die eine Autofreierklärung abgeben und trotzdem ein Auto nutzen) sind jetzt Schritte in die Wege geleitet, die eine konsequentere ordnungsrechtliche Verfolgung der Fälle ermöglichen sollen. Derzeit sind vier Verfahren gegen Missbraucher am Laufen. Außer der Verpflichtung, doch noch einen Stellplatz zu kaufen, kommen nicht unerhebliche Bußgeldzahlungen auf die betroffenen Haushalte zu. Keine Übereinstimmung gab es bei dem Vorschlag, an der Einmündung Wiesental- und C-Immerwahr-Straße einen Kreisverkehr einzurichten. Aus dem Arbeitskreis wird die unübersichtliche und unsichere Situation vor allem für Fußgänger und Radfahrer bemängelt. Das Garten- und Tiefbauamt lehnt den Vorschlag wegen zu hoher Kosten ab und bezweifelt die Notwendigkeit, wollte aber eine Verbesserung der Radwegführung (auch aus der Oltmannsstr.) prüfen.

Angesprochen wurde auch das Problem der Fehlbelegung der Parkplätze an der Vaubanallee. Diese sind eigentlich für Besucher vorgesehen, werden aber von vielen Anwohnern belegt, die offensichtlich aus Bequemlichkeit lieber in Hausnähe parken, als ihre erworbenen Stellplätze in den Quartiersgaragen zu nutzen. Aus dem

Arbeitskreis Verkehr kommt dazu der Vorschlag, den Zeitraum der Gebührenpflicht bis in den späten Abend zu erweitern und entsprechend zu kontrollieren. Hierüber konnte noch kein Konsens erzielt werden. Positiv aufgenommen wurde jedoch der Vorschlag, an der Vaubanallee Behindertenparkplätze und auch „Mobilitäts“-Plätze (Car-Sharing) einzurichten.

Erich Lutz

P.S. Der AK Verkehr wird an den Problemen dran bleiben. Wer zur nächsten Sitzung eingeladen werden möchte, melde sich bitte bei H. Linck. T. 456 871 35



**Yoga-Vedanta-Schule**  
*in der Villaban*  
 Yogakurse  
 Ausbildung Seminare  
 Madhuha Brünjes, M.-Curie Str. 1  
 T. 453 9770  
[www.yoga-vedanta-schule.de](http://www.yoga-vedanta-schule.de)



**Zentrum für ambulante orthopädische Rehabilitation**

**Behandlungsschwerpunkte:**

- Chronische Schmerzzustände
- Knochen- und Gelenkoperationen
- Überlastungsbeschwerden
- Sportverletzungen

**Durch:**

- Krankengymnastik
- Ergotherapie
- Massage / Lymphdrainage
- Medizinisches Aufbautraining

**Weitere Angebote:**

- Kinderkrankengymnastik
- Kinderergotherapie
- Präventionskurse, z.B. Pilates, Nordic Walking, Wirbelsäulengymnastik, Beckenbodengymnastik, Entspannungstraining, Qi Gong, Tai Chi
- Kinesio-Taping®



**REHA SÜD GmbH**  
 Vertragseinrichtung der Krankenkassen, Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften

Lörracher Straße 16A  
 Ecke Wiesentalstraße  
 79115 Freiburg  
 Tel. 0761 / 4 22 44  
[info@reha-sued.de](mailto:info@reha-sued.de)



## Heinzelmännchen im Vauban

### Wer macht hier eigentlich was? Ein kleiner Überblick

Viele Aktionen hier im Stadtteil könnten gar nicht stattfinden ohne sie – die stillen, oft im Hintergrund tätigen Helfer/Innen. Ob das den Besuchern des Stadtteilstes so bewußt ist, wie viele Hände benötigt werden, um einen reibungslosen Festablauf zu garantieren? Allein der Auf- und Abbau der Bühne, die Elektroinstallationen dauern 2 Tage und erfordern viele Helfer. Das Kinderkino, welches monatlich stattfindet, konnte monatelang nicht stattfinden, da sich keine Freiwilligen fanden. Seit einigen Monaten haben sich zwei Menschen gefunden, Johannes Ostheimer und Sabine Labusch teilen sich die Arbeit mit Unterstützung von Anja Pokorny. Es werden immer Menschen – auch größere Schulkinder gesucht, die Plakate kleben, Flyer verteilen oder Infobriefe in alle Briefkästen stecken.

**Renate Feißt:** Ebenfalls seit 1998 dabei und die Chefin am Getränkestand. Die Vorbereitungen beginnen schon im Frühjahr, wenn es um die Bestellungen für die Getränke wie Wein, Bier und



Engagieren sich hier im Quartier: Joachim Loritz, Renate Feißt und Sabine Labusch

Säfte geht. War es im Vorjahr ausreichend, müssen wir die Biermenge erhöhen, von wem beziehen wir in diesem Jahr den Wein? Das alles wird im Team mit der Quartiersarbeiterin besprochen. Wenn am Vorabend des Festes der Kühlwagen eintrifft, übernimmt Renate zusammen mit Klaus Stieber – auch ein Mann der ersten Stunde – die Bestückung des Kühlwagens. Falls es mit der Kühlung mal nicht so klappt, ist Achim Hombach zur Stelle und bringt den Wagen wieder auf Betriebstemperatur. Re-

nate Feißt meint: „Unser Team wird von Jahr zu Jahr besser, wir werden immer routinierter, weil sich mittlerweile ein harter Kern gebildet hat“. Ihr Ehemann Jürgen kümmert sich derweil in der Küche der „Wilden Mathilde“ um die Versorgung der gespendeten Kuchen. „Bitte keine Schokoglasuren und Cremefüllungen in der Hitze, das läuft mir ja schon auf der Platte davon“, stöhnt der Chef über Kuchen und Kaffeemaschinen. Auch er macht diesen Job seit dem ersten Stadtteilstes mit viel Freude und Engagement.

Renate Feißt ist auch noch anderweitig ehrenamtlich engagiert: Sie ist die Schriftführerin beim AK Verkehr und Mitbegründerin der „Woge“ und Vorstandsmitglied. Ob ihr das alles zu viel wird?“ Aber nein, lacht sie, mir macht das alles viel Spaß, ich lerne immer wieder nette Leute kennen und fit bleibt man auch dabei“.

**Achim Hombach**, der „Mann für alle Fälle“ – jedenfalls, was die Stromversorgung beim Stadtteilstes oder Flohmarkt betrifft – ist er stets zur Stelle, wenn z.B. die Kühlung am Getränkewagen nicht funktioniert oder mal wieder der Strom am Würstchengrill schlapp macht, Achim hat die Dinge im Griff. Sein Bereich sind Spülmaschine, Wasser und Strom. Ein echtes Meisterstück vollführte er bei Stadtteilstes, als er einen Bierkisten-Klettersteig in den damals noch auf dem Platz stehenden Baukran installierte.



Achim Hombach, seit 1998 stets dabei und freut sich auf das nächste Fest

**Sabine Labusch** betreut seit zwei Jahren das Kinderkino. Ihre Motivation zu diesem Ehrenamt waren ihre fünf Kinder, mit denen sie gerne das Vauban-Kino besuchte. Daher meldete sie sich auf den „Notruf“ von Patricia. Solange ihre zehnjährigen Zwillinge noch Spaß an den Filmen haben, bleibt sie „bei der Stange“, jedenfalls noch bis Ende 2009. Danach will sie sich wieder ganz ihren Kindern widmen.

Freiburg



V8 – die Stadtoase

#### Einmalige Wohn- und Lebenswelten – ganz nach Ihrem Geschmack

Individuelle Wohnräume in vielfältigen, energetisch durchdachten Stadthäusern, die sich um herrlich begrünte und inszenierte Innenhöfe reihen – das ist das neue Wohlfühlquartier Vauban V8.

Wie Ihre Wohnung hier aussehen wird, entscheiden Sie selbst. Lage, Grundriss, Ausstattung, Preis und Finanzierung – es gibt viel Gestaltungsspielraum. Erschaffen Sie Ihr eigenes Unikat, ganz nach Ihrem Lebensstil.

#### Tipps für Clevere:

- maßgeschneidertes Planen und Bauen
- KfW-Energieeffizienzhäuser
- Festpreis- und Termingarantie
- Baubeginn Ende 2009



## Wie grün ist Frankreich?

Das könnten natürlich am besten die Franzosen beantworten. Aber es geht um eine etwas andere Frage. Als eine Gruppe französischer Studentinnen aus Rennes/Bretagne im Sommer Freiburg-Vauban besuchte, stellten sie viele Fragen über unseren Stadtteil, die wir meist problemlos beantworten konnten. Aber zum Schluss wurde es schwierig mit der Frage: „Warum ist man in Deutschland mit grünen Ideen und deren praktischer Umsetzung so viel weiter als in Frankreich?“ Ein fast philosophisches Thema, an dem wir sehr zu knacken hatten. Uns fielen zwar Teilantworten ein, wie:

- Dass Naturschutz schon traditionell einen relativ hohen Stellenwert bei uns genießt.
- Dass kälteres Klima zum Nachdenken über bessere Isolierung in Häusern anregt.
- Dass die dichte Besiedlung Deutschlands die Auswirkungen von Umwelterstörung und Verkehrskollaps besonders drastisch vor Augen führt.
- Dass die föderale Struktur der BRD mehr zu unterschiedlichen Lösungen anregt als das traditionell zentralistische Frankreich.
- Dass die erste Ölkrise und die Tschernobyl-Katastrophe hier drastischer zur Kenntnis genommen wurde als im Nachbarland.
- Dass es bei uns schon früh Bürgerinitiativen und eine grüne Partei gab.

Aber bei all diesen Teilantworten kann man noch ein weiteres „Warum?“ hin-

zufügen, und wir waren am Ende einigermaßen ratlos.

Es bleibt zu hoffen, dass unsere Leserinnen und Leser der Sache auf den Grund gehen können und bitten per Leserbrief um Einmischung, so dass wir in der nächsten Ausgabe die dann vorliegenden Erklärungen oder Erklärungsversuche veröffentlichen können.

Wir bitten um rege Teilnahme an dieser Diskussion!  
Klaus Lohse

## Auch in Potsdam ist die Freiburger Straßenbahn präsent

Ich saß im Mittelwagen einer Potsdamer Tram und staunte nicht schlecht, als ich neben der Fahrerkabine ein Bild zu entdecken glaubte, dass unserem Martinstor ähnelte. Bei näherem Hinsehen war es tatsächlich das Martinstor, daneben ein Text über Freiburg. Das Verkehrskonzept unserer Stadt wurde gelobt, mit vielen Details: Das steigende Verkehrsaufkommen bei der VAG, der Ausbau des Liniennetzes, die autofreie Altstadt; die RegioKarte, wie viel Prozent der innerstädtischen Wege per Tram und per Fahrrad erledigt werden. Das Ganze gipfelte dann in der Hoffnung, dass Potsdam eine ähnliche Entwicklung wie Freiburg nehmen möge.

Wieviele andere Städte mag es geben, die den gleichen Weg beschreiten? Unsere LeserInnen haben bei ihren Reisen sicherlich anderswo ähnliche Erfahrungen gemacht.

Klaus Lohse

## Bessere Information zu Vauban-Veranstaltungen - Ein Service des Stadtteilzentrums Haus 037 e.V.

Der Beirat und Vorstand des Stadtteilzentrums Haus 037 möchten die Information über Veranstaltungen im Stadtteil verbessern. Das Ziel ist, den Bereich „Kultur und Kulturveranstaltungen im Vauban“ für BewohnerInnen - und auch Interessenten von außerhalb - transparenter und bekannter zu machen. Die Website von [www.vauban.de](http://www.vauban.de) mit Terminkalender und Email-Newsletter können dafür intensiv genutzt werden. Nicht nur für die Veranstaltungen im Haus 037, sondern für alle Angebote im Stadtteil.

### Der Vauban-Kulturkalender - im Newsletter und als Email

Eine Ergänzung zum Terminkalender ist als Pilotprojekt schon online: ein aktueller Vauban-Kulturkalender. Auf [www.vauban.de](http://www.vauban.de) kann man ihn unter „Aktuell“ schnell finden. Er kommt regelmäßig ins Haus, per Email, wenn man ihn abonniert. Alle 10 Tage wird er dann automatisch kostenlos zugesandt. Er enthält alle festen Termine der nächsten 10 Tage im Vauban. Außerdem - als Beziehungspflege - feste Termine im Augustinum und in der Vauban-Partnergemeinde Endingen. Ausdrucken, an die Pinnwand hängen - und bitte weitersagen!

### Aufruf an alle Veranstalter im Vauban

- Veröffentlichen Sie alle Veranstaltungen, Schnupperabende, Einführungen und Kurse, die Sie im Vauban anbieten, auch im Terminkalender bei [www.vauban.de](http://www.vauban.de)
- Mit Ihren festen Terminen (nicht jedoch mit fortlaufenden Kursen) nehmen wir Sie dann auch in den Vauban-Kulturkalender auf. Dieser kann dann von allen eingesehen werden. Oder er kommt ins Haus, wenn man ihn als Email-Newsletter abonniert. Kostenfrei.

### Blick in den Terminkalender:

[www.vauban.de/forum/termine.php](http://www.vauban.de/forum/termine.php)  
Registrieren: [www.vauban.de/forum/registrieren.php](http://www.vauban.de/forum/registrieren.php)  
Support: Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Registrieren bestellen bei [wagner@vauban.de](mailto:wagner@vauban.de) Tel. 40 11 98 15  
Blick in den aktuellen Kulturkalender: [www.vauban.de/forum/neueste.php](http://www.vauban.de/forum/neueste.php)

Hartmut Wagner/Andreas Delleske

**Nicht jede Spitzenküche kommt von uns.  
Aber jede Küche die von uns kommt ist spitze!**

**VAUBAN-SPEZIAL:**

› Einwohner des Stadtteils Vauban erhalten bei uns Sonderkonditionen.  
Besuchen Sie uns, es lohnt sich für Sie!!!

**Schneider's**  
**KÜCHENWELT**

©hermès Keller+Schneider

Lörracher Str. 43 • D-79115 Freiburg  
Tel. 0761- 454 52 45 • [www.mehr-kueche-geht-nicht.de](http://www.mehr-kueche-geht-nicht.de)



## „Ich bin der Mann, der spült“

### Martin Braun, Gründer des CDU-Ortsverbandes Vauban im Portrait

Entspannt und unauffällig sitzt Martin Braun hinter seinem Kaffee auf der Terrasse im Süden. Er ist kein polternder Stammtisch-Rhetoriker und sicher kein Provokateur. Martin Braun gibt sich zurückhaltend. So stellt man sich den Mann nicht vor, der es wagt, im zwischen grün und tiefrot oszillierenden Quartier Vauban einen CDU-Ortsverband zu gründen.

Dieser Vorgang hat auch bundesweit für Beachtung gesorgt. Im Magazin „Der Freitag“ erschien ein Portrait über ihn. Martin Braun ist über das erregte Aufsehen ehrlich erstaunt.

Er findet sein Vorgehen ganz normal. „Ich wohne einfach unheimlich gerne hier“ sagt er, da will er sich einbringen und mit dem CDU-Ortsverband den Menschen ein weiteres Angebot für politisches Engagement machen.

Martin Braun stammt aus Munzingen, ist 37 Jahre alt und seit zehn Jahren CDU-Mitglied. Seit sechs Jahren lebt er mit seiner Freundin in Vauban. Er ist gelernter Kaufmann und arbeitet als Anzeigenberater beim badischen Wirtschaftsmagazin „insideB“.

#### Leben und leben lassen

Er selbst bezeichnet sich als konservativ, davon ist aber nach den gängigen Definitionen bei ihm nicht viel zu bemerken. Sein Motto „leben und leben lassen“ verrät eher einen Appell an mehr Selbstverantwortung des Einzelnen als das Pochen auf den Erhalt von alten Werten. Seine wirtschaftspolitischen Einschätzungen lassen schon eher eine Verortung in der CDU zu. Da wünscht er sich mehr Flexibilität und Handlungsspielraum für die mittelständischen Unternehmer und auf Nachfrage outet er sich als echter Merkel-Fan, deren Umgang mit der Wirtschaftskrise er ausführlich lobt. Als Ergebnis der



Martin Braun

Bundestagswahl wünscht er sich eine schwarz-gelbe Mehrheit und für Vauban das Meistern der 5-Prozent-Hürde.

Auf die Frage, wie er nun dazu kam, den Ortsverband zu gründen, gibt er unumwunden zu, dass Daniel Sander (CDU-Bundestagskandidat in Freiburg) ihm den Anstoß gegeben habe. Martin Braun engagiert sich gerne und ist in vielen Verbänden aktiv, aber lieber in der zweiten Reihe. „Ich helfe auch immer beim Stadtteilstfest“ sagt er lächelnd, „da bin ich der Mann, der spült“. Er betont, dass der CDU-Vorsitz in Vauban für ihn mit Sicherheit der einzige Vorsitz bleiben wird.

#### CDU-Stammtisch im Süden

Sein Ziel in der ortspolitischen Arbeit ist es, dass Vaubanbewohner und Gemeinderat mehr miteinander reden. „Vauban hat im Gemeinderat und bei der Stadt einen schlechten Ruf“, sagt er. „Die Leute hier gelten als fordernd und aggressiv, und es gab niemanden, der da zwischen den Fronten vermittelt hätte“. Das will Martin Braun ändern. Er organisiert nun jeden ersten Donnerstag im Monat einen Stammtisch im Süden, bei dem ein Stadtrat anwesend ist. Am Anfang kamen

nur wenige Interessierte, aber es werden doch mit jedem Mal ein paar mehr.

Wie steht es nun mit den politischen Streitfragen im Quartier? Auch hier hört man bei Herrn Braun mehr den engagierten Vaubanler als den CDUler heraus. Dass das Green-Business-Center nicht gebaut wird, findet er keinen Schaden. „Nach meiner Einschätzung war das Projekt für diesen Standort zu groß“ meint er und fügt hinzu, er selbst habe durch sein Bestehen auf eine unwider-rufliche Bankbürgschaft, so wie es auch bei SUSI und DIVA Vorgabe war, mit zum Scheitern des Projektes beigetragen. Seinen eigenen politischen Schwerpunkt sieht er in der Familien- und Sozialpolitik und gibt zu, dass er damit in Vauban noch am Anfang steht. Dafür engagiert er sich seit langem im Eisenbahnersportverein für die Jugend und den Frauenfußball. Dass die deutschen Fußball-Frauen nun Europameister sind, wird ihm sicher ein Gläschen wert gewesen sein.

Petra Völzing

Kontakt: [www.cdu-vauban.de](http://www.cdu-vauban.de)

#### scotty computer

Elektronik und Computerwerkstatt

Gebraucht- Pc und Laptops  
aus Leasingrücknahmen,  
mit 1 Jahr Garantie, incl.  
Windows Betriebssystem  
gebrauchsfertig installiert.

PC ab 100 €, Laptop ab 250 €

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 14.30 - 19Uhr

Marie Curie Str. 3

[www.scotty-pc.de](http://www.scotty-pc.de)

Tel. 40144-11

Fax 40144-22



**Süden**  
Restaurant und mehr

Petit & Grand Déjeuner  
Montag - Samstag 10 - 12 Uhr

Alfred-Döblin-Platz 1 • 79100 Freiburg • Tel. 0761.45687161  
[info@freiburgersueden.de](mailto:info@freiburgersueden.de) • [www.freiburgersueden.de](http://www.freiburgersueden.de)

**VERBASCUM**  
Blumen im Vauban

**Draußen Herbst,  
drinnen Blumen von Verbasicum**

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 09:00 bis 12:30  
Dienstag bis Freitag 15:00 bis 18:00  
Samstag 09:30 bis 13:00  
Montagnachmittag geschlossen

VERBASCUM - Blumen im Vauban • Ch.Urcher • Vaubanallee 51 • 79100 Freiburg • Tel. 1577569 • Fax 1577570

## Mit Bäumen leben

### Die Fa. baumpartner-breisgau behandelt kranke Bäume

In früheren Zeiten haben Bäume den Menschen, die sie pflanzten, viel bedeutet. Sie bildeten den Mittelpunkt der Dörfer als geselliger Treffpunkt, dienten auch als Gerichtsplatz und wurden in manchen Kulturen als Sitz der verstorbenen Seelen verehrt.

Heute haben wir unsere Natur entzaubert und uns teilweise von ihr entfremdet. Das Wissen um die Verbindung zwischen Mensch und Natur ist bei uns fast verlorengegangen. Durch die letzten geschlossenen Waldareale fressen sich Autobahnen und Wohnsiedlungen. Und welcher Gartenbesitzer ist heute noch so optimistisch, einen Baum in seinen Garten zu pflanzen?

Unser Quartier Vauban ist ein lebendiges Beispiel wie wir – die heutigen Bewohner – von den 1938 gepflanzten Linden und Platanen heute noch profitieren und uns darüber freuen, dass es sie (zumindest noch teilweise) gibt. Sie spenden uns Schatten, wirken schalldämpfend und klimaverbessernd und die Linden erfreuen uns im Sommer mit dem betörenden Duft ihrer Blüten. Der Platz unter der Platane neben dem Marktplatz lädt so manchen Radfahrer zum Verweilen und Ausruhen ein. Kurz gesagt: Was wäre unser Quartier ohne unsere alten Bäume?

Es ist sicher kein Zufall, dass sich die Fa. „baumpartner-breisgau“ hier niedergelassen hat. Seit 2007 bietet das Team von Stefan Lauer und Michael Trinkner zusammen mit vier festangestellten und einigen freien Mitarbeitern, Baumpflege auf hohem fachlichen Niveau an. Ihre baumpflegerische Kompetenz haben sie sich durch jahrelange Zusammenarbeit mit einem qualifizierten Team erworben und durch regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen weiter entwickelt.



#### Wie kommt man zu diesem Beruf?

Es gibt keinen geschützten Titel und er gilt auch nicht als Lehrberuf Lauer und Trinkner sind beide u.a. „Fachagrarwirte für Baumpflege u. Baumsanierung“, so der genaue Titel. Ihre Motivation, sich gemeinsam selbständig zu machen, kam vom gemeinsamen Interesse an Bäumen und am Klettern. Durch das Felsklettern bekamen sie Kontakte zu Baumkletterern. Beide sind mittlerweile auch als Ausbilder für Seilkletterertechnik tätig und betreiben die seilunterstützte Baumpflege seit 1998. Aus dem breiten Spektrum ihrer Arbeit seien hier nur drei Bereiche vorgestellt, die auch hier in unserem Stadtteil relevant sind und waren.

#### Die Kronenpflege

Hier werden in erster Linie tote Äste entfernt, sowie das über Straßen und Wegen erforderliche Lichttraumprofil hergestellt. Während dieser Arbeiten wird der gesamte Baum auf Fehlentwicklungen und Verletzungen sowie auf seine

Standfestigkeit und Bruchsicherheit kontrolliert.

Ob mittels Seilkletterertechnik einzelne Kronenteile abgeseilt werden müssen, der Baum am Stück fallen kann oder ein 100t-Autokran zum Einsatz kommt: Für jede Situation gibt es das geeignete Verfahren.

#### Fazit:

Jeder Baum lebt und prägt seine Umgebung. Bäume wachsen nicht von heute auf morgen nach. Wir leben mit Bäumen, die Generationen vor uns gepflanzt haben. Durch einen respektvollen Umgang mit ihnen leisten wir einen wertvollen Beitrag für heutige und künftige Generationen. Denn: „Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt“, meint der Dichter Khalil Gibran.

Kitty Weis



**www.schreinerei-gatt.de**  
Marie-Curie-Straße 7, 79100 Freiburg

**Physiotherapie im Vauban**

**Cornelia Natsch**

Krankengymnastik  
Manuelle Therapie  
Lymphdrainage  
Fango · Massage  
Schlingentisch  
Spiraldynamik

Rahel-Varnhagen-Str. 67  
Tel.: 400 46 51  
alle Kassen  
Termine nach Vereinbarung

**baumpartner-breisgau.de**

Gutachten-Kletterarbeiten  
Beratung - Baumpflege  
stefan lauer & marie-curie-straße 1  
Baumumfeldverbesserung- michael trinkner 79100 freiburg  
Verkehrssicherung - Fällung  
0761 - 69 64 970 post@baumpartner-breisgau.de  
**Ihr Partner in Sachen Baum**

## Werkstatt für gewaltfreie Veränderung

Schon 25 Jahre besteht die **Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden** und seit 10 Jahren ist sie mit einem Büro im Stadtteil Vauban vertreten. Viele gehen täglich daran vorbei auf dem Weg zum Quartiersladen oder zu Bennys Backwaren. Manche kennen die Bürogemeinschaft in der Vauban-Allee 20 vielleicht eher durch **KoKo, Xertifix** oder **Misereor**, die auch dort beheimatet sind.

Die Aktivitäten der Werkstatt sind auf ganz Baden und Deutschland bezogen, deshalb werden sie im Stadtteil vielleicht nicht so wahrgenommen wie etwa das von zwei Werkstatt-MitarbeiterInnen mitbegründeten Mediations-Projekt **KoKo - Konstruktive Konfliktbearbeitung in Stadtteil und Nachbarschaft**. Bei der Bearbeitung öffentlicher Konflikte im Vauban war und ist jedoch meist auch die Werkstatt beratend und gestaltend mit beteiligt. Und zahlreiche engagierte StadtteilbewohnerInnen wurden in Werkstatt-Fortbildungen zu MediatorInnen oder ModeratorInnen ausgebildet, so dass schon gespöttelt wird, das Vauban sei der Stadtteil mit der höchsten MediatorInnen-Dichte in Deutschland - was möglicherweise sogar zutrifft. Außer im Bereich der Bildungsarbeit für gewaltfreie Konfliktbearbeitung engagiert sich die Werkstatt, wie es in ihrem Namen auch zum Ausdruck kommt, für gewaltfreien Widerstand gegen Missstände in unserer Gesellschaft - sei es Krieg und Gewalt, Umweltzer-

störung, Atomkraft, Genmanipulation, Rassismus, soziale Ungerechtigkeit u.a. Der Schwerpunkt ist dabei die Planung, Beratung und Organisation von Kampagnen und Trainings für gewaltfreie Aktionen. Das Credo der Werkstatt ist dabei, wie der frühe Anarchopazifist Bart de Ligt formulierte: „Je mehr Gewalt, desto weniger Revolution.“ Oder positiv ausgedrückt: Je gewaltfreier Haltung und Aktionen von Menschen und sozialen Bewegungen sind, desto größere Wirkung und Veränderungskraft haben sie!

Über ein Dutzend erfahrene TrainerInnen, ModeratorInnen und MediatorInnen arbeiten für oder im Auftrag der Werkstatt mit anfragenden Gruppen. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Veröffentlichungen der Werkstatt über Themen wie „Boycott“, „Konsens“, „Mediation“, „Konflikte“, „Gewaltloser Widerstand gegen Hitler“ u.a., die zum Teil schon als Klassiker oder Standardwerke gehandelt werden.

Im Werkstatt-Büro in der Vauban-Allee können diese Bücher eingesehen und erworben werden. Darüber hinaus gibt es dort auch eine reichhaltige Bibliothek über Fragen des Gewaltabbaus und der konstruktiven, gewaltfreien Konfliktbearbeitung sowie Informationen über Seminare und Ausbildungen zu diesen Themen. Aktuell beginnen im November wieder zwei Ausbildungen (s. Anzeige).  
Christoph Besemer

## AK Kunst Vauban e.V. :

### „Lesung der Anderen Art“

Paul Klee

1879 - 1940



Die Straßennamen-Lesungen Vauban des AK Kunst stellen den Maler Paul Klee vor. Klee unterrichtete u.a. am „Bauhaus“, das in diesem Jahr sein 90 jähriges Jubiläum feiert.

### Biografie in Photos, Texten und Musik mit Büchertisch

Freitag, 20. November 09 20.00 Uhr

Haus 037 Großer Saal 1.0G.

Unkostenbeitrag: 5 € / 3 €

Kontakt: Gabi Buergl-Moravcic

gabriele.buergl@uniklinik-freiburg.de

T. 412 53 /Ulrike Schubert ulmischu-

bert@gmx.de. T. 445 137

 **Allez-hop**  
Schule für zeitgenössischen Tanz



Tel. 0761 - 400 15 68 [www.allez-hop.de](http://www.allez-hop.de)

**Moderner Kindertanz ab 2½ Jahren**  
kid's Jazz- & Modern Dance

## Neueröffnung

zum 01. Oktober 2009

### Psychotherapeutische Privatpraxis für Jugendliche und Erwachsene

- Verhaltenstherapie
- Systemische Familientherapie
- Energiearbeit

Christina Pein

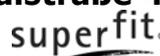
Psychologische Psychotherapeutin

Dipl.-Psych. Christina Pein  
Rüttenberg 11b  
D-79294 Sölden  
Tel. 0761.1307382  
ch.psychotherapie@web.de



 **Aktuelle Kinderschuhe**  
für den Herbst/Winter  
**Die Top-Adresse für Füße !**

In Ihrer Nähe: **Wiesentalstraße 48**

**RICOSTA**  **GEOX**  **superfit.**

A. Haas GmbH  
Geschäftsführer: Elmar & Stefan Hagios  
Wiesentalstr. 48 • 79115 Freiburg  
Tel.: 0761-4569880  
Fax: 0761-45698838

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

**A.Haas**  
Gesunde Schuhe

## Aktuelle Fortbildungen:



### Moderation & Konsens

6 mal Freitag/Samstag, Kursbeginn: 27.-28. Nov. 2009

### Mediation – Vermittlung in Konflikten

8 mal Freitag/Samstag, Kursbeginn: 6.-7. Nov. 2009

### Jetzt anmelden!

Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden

Vauban-Allee 20, 79100 Freiburg

Tel. 0761-43284, E-Mail: [buerlo.freiburg@wfga.de](mailto:buerlo.freiburg@wfga.de)



## 10 Jahre Bauernmärkte

Bauernmarkt im Vauban  
mittwochs von 14.30 - 18.30 Uhr  
auf dem Marktplatz / Alfred-Doblin-Platz

Bauernmarkt St. Georgen  
Bozener Str./bei der Kirche St.Peter u. Paul  
samstags von 8 - 13 Uhr

St. Georgener Bauernmarkt e. V. S. te Brake T. 48 22 85  
Anfragen für Vauban: K. Weis T. 400 41 56

## Neues Leben leben

**In den Sommerferien ist es im Vauban merklich ruhiger als zu vielen anderen Zeiten des Jahres. Viele verreisen, andere genießen endlich mal die eigenen Vierwände, das kleine Gartenstück oder den gepachteten Kleingarten in der Nähe. Kurz vor Schulbeginn ist dann wieder eine andere Lebendigkeit im Quartier zu spüren, neues Leben beginnt. Oft verpufft jedoch die Energie der Ferienzeit wieder schneller, als das sich der eine oder die andere wünscht. Das Gefühl ein neues, anderes Leben leben zu können, kommt dann manchmal auf.**

Nach den Sommerferien beginnen im kirchlichen Leben viele dieser Möglichkeiten für „neues Leben“ und zu allen sind Sie oder ihre Kinder und Jugendlichen eingeladen bzw. können Sie sich informieren:

Die Kinder des 3. Schuljahres erhalten die Einladung zur katholischen Erstkommunionvorbereitung Jugendliche im Alter von 13 Jahren beginnen mit dem Konfirmationsunterricht in der evangelischen Johannesgemeinde und Schüler/-innen in der 9. und 10. Klasse können sich in einer Vorbereitungszeit für die (katholische) Firmung am 18. Juli 10 entscheiden. Der Jugendgottesdienst zur Eröffnung ist dafür am Sonntag, 8. November um 11 Uhr in St. Peter und Paul.

Die Pfadfinder bieten für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren in ihren Gruppenstunden regelmäßig diese Augenblicke und das Know-How für „neues Leben“ an. Besonders war dies bei ihrem ersten Zeltlager in Allensbach mit 33 Kindern und 10 jungen Erwachsenen als Begleitpersonen zu erleben

In der Geistlichen Abendreihe 2009 bieten wir ein Angebot für alle, die Suchende und Interessierte an einer geistlichen und spirituellen Lebensführung sind – und das ist ein Angebot für Frauen und Männer: „Neues Leben leben – Das Buch Rut als Lebensbuch erschließen“. Eine ausführliche Beschreibung liegt im Kirchenladen aus. Der Informations- und Einstiegsabend ist am Montag, 5. Oktober, um 20 Uhr in der OASE.

Wer sich an einem kritischen Dialog beteiligen will, ist zu unseren Vorträgen im Bereich „Kunst, Kirche, Religion“ eingeladen. „Durchkreuzt“ ist das Verhältnis zwischen Kunst und Kirche, das Mareike Hartmann (Theologin, Kunstgeschichtlerin) am Mittwoch, den 14. Oktober, beschreibt. Lisbeth Bredholt (Religionswissenschaftlerin) führt uns hingegen am Dienstag, den 17. November, zu den „Ursprüngen von Religion“. Jeweils nach der Tagesschau um 20.15 Uhr in der OASE. Diese Vorträge sind angeregt durch ein „Bild in der OASE“ von Tobias Eder, für das wir Spenden sammeln.

Neues Leben zu leben, ist manchmal

nur dann nachhaltig, wenn ich mich für andere Ideen öffnen und eine eigene Vorstellung von dem (ganz) Anderen entwickeln kann. „Kirche im Vauban“ möchte dafür den Raum und die Zeit anbieten und jeden und jede unterstützen, den eigenen Weg zu finden und zu gehen.

Michael Hartmann



### Der Kirchenladen

Das Ladenteam im Kirchenladen sucht dringend Verstärkung. Mit unserem kleinen Verkaufsraum bieten wir die Möglichkeit, faire Ware, Kunsthandwerk, Bücher, Karten zu verschiedenen Anlässen und Kerzen zu kaufen. Gleichzeitig sind wir eine Anlaufstelle für die evangelische Johannesgemeinde und die katholische Pfarrei St. Peter und Paul. Unser Erlös geht in die kirchliche Arbeit vor Ort. Bei Interesse wenden Sie sich an Pastoralreferent M. Hartmann.

## Psychotherapie

Eheberatung, Lebensberatung, Supervision

Termine nach Vereinbarung:

Tel.: 514 60 82

Mobiltel.: 016 379 418 42

Giselher Löffler

Lise-Meitner Str. 3

FR  
Reisedienst

Party Service



METZGEREI  
Lehmann

Metzgerei Lehmann e.K.  
Hexentalstraße 31  
79249 Merzhausen  
Tel. 0761 / 40 20 64



www.metzgerei-lehmann.de

... für jeden Anlass die richtige Idee!



Anstriche  
Lackierungen  
Wandputze  
Tapezierungen  
Wärmedämmung

fritz  
Sessler  
maler

Inh. Rolf Sessler

Schlossweg 1a  
79249 Merzhausen  
Tel. 0761/40 39 49  
Fax 0761/40 21 86  
maler-fritz-sessler@gmx.de

## 10jähriges Jubiläum der Familieninitiative Lindenblüte e.V.

Seit zehn Jahren bestehen wir im Vauban und unser Angebot hat sich seither kontinuierlich weiterentwickelt. Nach der Gründung und der baldigen Raumbelugung im Haus 037 (damals noch im 1. Stock direkt neben dem Quartiersladen, in diesen Räumen befindet sich jetzt Juks) kam bald die Waldorfspielgruppe Tautropfen hinzu. Zwei Jahre lang wurde SOLUNA (Rauchfrei-Tanzen) angeboten, das Nichtraucher-Schutzgesetz machte dieses Angebot dann überflüssig. Im Jahre 2006 erweiterten wir mit der Kinderstube (Eltern/Kind-Gruppen nach Emmi Pikler) und 2008 dann mit dem Kindernebst (eine Gruppe für die Aller kleinsten). Kinderstube und Kindernebst sind in unserer Außenstelle in St. Georgen zu finden.

All diese Jahre schon gibt es das offene Cafe, immer Mittwochs von 15 – 18 Uhr, Anlaufstelle für alle Interessierte. Im offenen Treff gibt es Maismehlwaffeln (glutenfrei), Kuchen, Tee, Latte machiatto und Beratung über Hilfsangebote für alles, was Familienleben aus- und manchmal auch schwierig macht.

Seit 2009 erweitern wir nun unser Angebot mit „STÄRKE“, dem Programm der Landesregierung. All dies kann nachge-



Getroffen - Dosenwerfen am „Fili“-Stand

lesen werden auf unserer Homepage, die wir seit 2008 ins Netz gestellt haben: [www.lindenbluete-vauban.de](http://www.lindenbluete-vauban.de) Beim diesjährigen Stadtteilstfest boten wir an: Jubiläums-Waffeln aus kbA-Zutaten für einen Jubiläumspreis von 50 Ct, die gut ankamen, eine Tombola, einen Ballonfliegwettbewerb (der Preis von 1,50 € erschien einigen wenigen für Familien zu hoch, bitte bedenkt, wir bezahlen selbst 1 € und die 50 Ct sollten unsere beiden Spendenprojekte

unterstützen), die Kinderstube war im FiLi-Raum im Dachgeschoss präsent, im Tautropfen-Raum gab es ein Puppenspiel, das beliebte Dosenwerfen half uns die Spendenkasse zu füllen und der Infostand informierte über unsere Geschichte und Arbeit. Ein weiteres Highlight war das indische Essen. Wir laden nach den Sommerferien alle diejenigen ein, die uns mitgeholfen haben, dieses reichhaltige Angebot beim Stadtteilstfest auf die Beine zu stellen, ein Dankeschön-Essen indischer Art zu genießen.

Etwa 25 Menschen haben ehrenamtlich mitgeholfen einen Spendenreinerlös von 200 € zusammenzutragen: die Fili e.V. spendet diesen Betrag je zu Hälfte dem Africa-Projekt und der Aktion „Viele für Vier“.

Herzlichen Dank an alle, die unsere Stände besucht haben und beigetragen haben, dass wir diese Spende zum Anlass unseres 10jährigen Bestehens machen können.

Dagmar Schüllli

**Sparkasse!**  
**Gut für die Regio!**

 Sparkasse  
Freiburg-Nördlicher Breisgau

- Rund 300.000 Kunden schenken uns ihr Vertrauen! Und 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich täglich an 74 Standorten mit Freundlichkeit, Herz und Kompetenz dafür, dass das so bleibt.
- Als größte ortsansässige Bank bieten wir professionelle und individuelle Beratung in über 20 Spezialisten-Centern für Versicherung und Vorsorge, Vermögensmanagement, Private Banking, Immobilien, Ärzte-, Firmen-, Gewerbe-, kommunale und institutionelle Kunden.
- **Wir kennen die Menschen in unserer Regio** – ihre Wünsche, Bedürfnisse und Potenziale – und stellen uns mit unseren Finanzdienstleistungen stets aktuell darauf ein.

Wenn auch Sie unser Kunde werden möchten, freuen wir uns darauf, Sie recht bald kennen zu lernen. [www.sparkasse-freiburg.de](http://www.sparkasse-freiburg.de)

## Sommerferien auf dem Kinderabenteuerhof – Gute Laune inklusive!

Nach dem ja eher kühlfeuchten Früh-sommer wurde es pünktlich zu Schulferienbeginn doch noch ein richtiger „Jeden Tag Himmel knalleblau“ – August! Die Sonne strahlte mit den Teilnehmer/innen des Ferienprogramms auf dem Kinderabenteuerhof um die Wette.

Die kreative Ferienbetreuung in den ersten beiden Augustwochen war wie immer schnell ausgebucht. So konnten jeden Tag ca. 70 Kinder (12 mit Handicap), von überwiegend berufstätigen Eltern aus der ganzen Stadt, ein tolles Freizeitangebot erleben!

Neben den verschiedenen Tiergruppen (Hasen, Hühner, Ziegen, Schafe, Pferde) waren wieder einige besondere kunsthandwerkliche Angebote im Programm. Die Platzverpflegung wurde von zwei Köch/inn/en mit Kinderunterstützung in der Freiluftküche auf dem Gasherd, im Steinofen und über dem großen Holzfeuer zubereitet. Zum Abschluss der Sommerferien fand die jährliche Schluchsee-freizeit, erstmals integrativ, mit 18 Kindern (3 mit Handicap) statt. Gemeinsam bauten wir ein Floß und erprobten es erfolgreich auf dem See. Bei einer spannenden Schnitzeljagd verausgabten sich alle Kinder und Betreuer/innen völlig. Im selbstgebauten Niedrigseilgarten kam es dann besonders auf die innere und äußere Balance an.

### Allez Allez Vauban am 27. September

Da der Redaktionsschluss für dieses Heft bereits vor der Veranstaltung lag, können wir über die Resonanz des Spendenlaufes (Beteiligung, Bilanz, etc.) noch nichts sagen. Das tragen wir im nächsten Heft gerne nach.



Aber schon jetzt möchten wir uns bei allen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, den vielen Helfer- und Unterstützer sowie den Geschäftssponsoren im Vorfeld herzlich bedanken!!!

### Aktivitätsvorschau

#### Schwerpunkt Inklusion/Integration

Im begonnenen Schuljahr ist mit der Karoline-Kaspar-Schule ein Kooperationsprojekt im Tierbereich für die neu geschaffene Integrativklasse mit 6 geistig behinderten Kindern aus der Günterstalschule angedacht.

Für November/Dezember planen wir ein Stadtteilgespräch zum Thema „Inklusion vor Ort – Kinder- und Jugendhilfe für alle“ unter Beteiligung der Stadt Freiburg, den örtlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie –bildung, Vertreter/innen der ansässigen Vereine und politischen Fraktionen durchzuführen.

Ebenfalls zum Ende des Jahres wird eine Veranstaltungsreihe „Abenteuer Eigenart – Kreative Integration“ beginnen. Gemeinsam mit verschiedenen regionalen KooperationspartnerInnen der Eingliederungshilfe und dem Kulturbereich werden wir drei künstlerische Workshops für Kinder mit und ohne besonderen Förderungsbedarf anbieten.

### Sonstiges

- Am 17. Oktober beim Aktionstag feiern wir unser Kürbisfest. Schnitz, schnitz, grusel, kochen, lustig und lecker...!
- Im Herbst pressen wir Apfelsaft, stellen Naturschmuck her, fertigen Ledertaschen, schmieden, ... !
- Jeden dritten Freitag im Monat ist die Fahrrad(selbsthilfe)werkstatt mit einer Zweiradmechanikerin geöffnet!
- Es gibt neue Kinderabenteuerhof-T-Shirts mit frischem Motiv, modernem Schnitt und angenehmem Stoff! (10€ für Kinder-, 15€ für Erwachsenengrößen)
- Das Herbstferienprogramm kommt demnächst heraus! Das fortlaufende, offene Programm (kostenfrei und pädagogisch betreut) sowie die allgemeinen und aktuellen Informationen sind wie immer auf unserer Homepage ([www.kinderabenteuerhof.de](http://www.kinderabenteuerhof.de)) abrufbar.
- Ein herzliches Dankeschön dem "Baumpartner Breisgau"-Team, M.-Curie-Str. 1 für Ihre Spende der drei schönen Bäume im Wert von ca. 1200,-€! Gemeinsam mit den Kindern wurden die Erle, Eberesche und Linde eingepflanzt und gedeihen prächtig.

Petra Krug

In den Sauerplatten 10  
79249 Merzhausen  
Telefon 07 61/4 09 89 21  
Telefax 07 61/4 09 89 22  
E-Mail: [jungedruck@t-online.de](mailto:jungedruck@t-online.de)

Die Wohngenossenschaft im Vauban

**Geldanlage  
bis 4 % Zinsen**

Wir informieren Sie gerne unter:  
[post@genova-freiburg.de](mailto:post@genova-freiburg.de)  
[www.genova-freiburg.de](http://www.genova-freiburg.de)  
T. 40 77 67

### Neue Kurse der Musikschule Freiburg

Musikalische Früherziehung ab 4 Jahre  
Instrumentenkarussell für Erstklässler  
Musikwerkstatt für Erstklässler am Vormittag  
Streicherklasse am Vormittag  
Blockflöten, Gitarren und Klavier- und Violinunterricht

Info: [www.musikschule-freiburg.de](http://www.musikschule-freiburg.de) oder Tel. 888 512 8-0



**In Sachen Bildung:****Kita Vauban beginnt mit TECHNOlino**

Im Januar diesen Jahres begannen für die Kinder der städtischen Kita Vauban, die nun neu in die Schule gekommen sind, verschiedene Schulkindprojekte. Eines unserer Ziele ist es, die Weichen bereits im Vorschulalter für naturwissenschaftliches und technisches Interesse zu stellen. Das bewegte uns dazu die Neugierde der Kinder in diesem Bereich in einem Forscherprojekt aufzugreifen und zu vertiefen.

Unterstützt werden wir von dem Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden Württemberg e.V. und starteten das TECHNOlino- Forscherprojekt.

Das im Jahr 2005 von „Südwestmetall“, dem Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie Baden Württemberg e.V., initiierte Projekt wird in der Einrichtung von unseren geschulten Erzieherinnen mit Unterstützung des Bildungsträgers „BBQ“ (Berufliche Bildung gGmbH), Emmendingen durchgeführt.

Jede Woche treffen sich 16 kleine ForscherInnen voller Erwartungen zum Experimentieren. Während unseres Projektes setzen wir uns mit den Themen Luft, Wasser, Licht, Magnetismus und Mathematik auseinander. Es bereitet den Kindern großen Spaß, grundlegende Gesetze der Naturwissenschaften kennen zu lernen und Prinzipien, die auf Wissenschaft beruhen, zu erproben und zu verstehen. Voller Eifer und Begeisterung sind die Mädchen und Jungen auf dem Weg, die Welt der Naturwissenschaften zu verstehen und zu begreifen. Sie bringen viele Fragen und eigene Vorstellungen mit, die wir anhand von Versuchen und Experimenten, beantworten.

Nun suchen wir einen interessierten Betrieb für eine längerfristige Bildungs-

partnerschaft. Die Kinder sollen neben dem Experimentieren auch Technik hautnah erleben. Wir denken, dass die Jungen und Mädchen im weiteren Leben den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern positiv und offen entgegenzutreten werden.

**Erkenntnisse zum Thema Luft:**

Die Frage von J. und B. war: „Wie kommt der Luftballon in die Flasche?“

Die Beiden setzen den Luftballon auf die Flasche. Zuerst experimentieren sie mit der vorhandenen Luft in der Flasche. Sie drücken die Luft aus der Plastikflasche in den Luftballon und vom Luftballon wieder zurück.



Sie versucht den Luftballon in der Flasche aufzublasen. Festgestellt wurde, dass der Strohhalm unbedingt erforderlich ist um die Luft entweichen zu lassen, damit der Luftballon Platz hat.

Text/Fotos: Andrea Götz, Anne Scheuble, Simone Smirani

**Grundschule startet mit neuem Konzept**

Dieses Schuljahr wurden wieder über 90 Schüler eingeschult und sind auf vier Klassen verteilt. Zum ersten Mal bietet die Karoline-Kaspar-Schule eine integrative Schulkasse an. Das heißt, behinderte und nichtbehinderte Kinder werden zusammen unterrichtet. Das Projekt ist eine Kooperation mit der Sonderschule in Günterstal. Die sechs behinderten Schüler haben einen speziell ausgebildeten Sonderschullehrer, der sie in bestimmten Klassenstunden besonders schult. Auch haben die Schüler für diesen Unterricht ein eigenes Klassenzimmer.

„Die Länder, die bei PISA vorne lagen, haben integrative Schulen. Differenziert arbeitende Schulen sind leistungsstärker.“ sagt Manfred Rosenberger. Er ist Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft „Gemeinsam leben - Gemeinsam lernen“, die sich für eine schrittweise Auflösung der Sonderschulen einsetzt.

Sigrid Gombert



**Buchhandlung**

Vaubanallee 21, Tel: 0761-217 1876

**www.kenactive.de**

**Bestellungen online oder in der Buchhandlung zum nächsten Tag**  
**Mo-Fr 10.00–13.00 + 15.00–18.30**  
**Sa 10.00 – 13.00**



Dienstleistung rund ums Papier

**NEU: Kalender**

Schreibwaren, Bürobedarf, Zigaretten,  
 Schulartikel, Bastelbedarf, Geschenkartikel,  
 Druckpatronen, Süßwaren, Kopien ab 0,06€, VAG-Fahrscheine,  
 Spielwaren, Handykarten, Zeitschriften, Bücher,  
 Scout-Schulranzen, 4You-Taschen,  
 Rucksäcke u. Accessoires  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Papiertiger - Vaubanallee 12 - Tel. 401 9000 Fax: 401 9001

**Ausbildungsangebote**

- Heilpraktiker/in
- Heilpraktiker/in für Psychotherapie
- Homöopathie
- Heilpflanzenkunde
- Naturheilkunde

**www.freie-heilpraktikerschule.de**

**FREIE HEILPRAKTIKERSCHULE**  
 FREIBURG

Freie Heilpraktikerschule  
 Freiburg GmbH  
 Marie-Curie-Str. 1  
 79100 Freiburg  
 Tel. 0761 - 401 44 52  
 Fax 0761 - 401 44 53

Rufen Sie uns an –  
 wir beraten Sie gerne!

**JuKS Vauban**



**Geocaching mit dem JuKS Vauban und dem JuKS St.Georgen am Samstag, 3.Okt. 09 14 – 19 Uhr**

**Eine Schnitzeljagd mit GPS-Geräten und Koordinaten**

Mit dem GPS-Gerät machen wir uns auf die Suche nach einem „Cache“ also einem versteckten Schatz!  
Den Weg zum Ziel könnt Ihr nur gemeinsam schaffen, wenn es Euch gelingt die Rätsel zu lösen und die Koordinaten zu entschlüsseln. Zum Abschluss stehen vespers, chillen, Spiele und Slackline auf dem Programm.  
Mitmachen können alle von 8-16 Jahre. Kosten: 5€ inkl. Vesper und Getränke. Anmelden könnt ihr Euch zu den Öffnungszeiten. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Das neue Programm 2009/10 ist da!**  
Infos im Schaukasten am JuKS 037 oder [www.juks-vauban.de](http://www.juks-vauban.de)

**Montag**

Mädchentreff 15.30–17.30 h für Mädchen der 5. / 6. Kl. (Rahel-Varnhagen-Str. 2)  
Offener Treff 17.00–20.00 h ab der 5. Kl.  
Kick it! 20.00 – 21.30 h ab 13 Jahre (Turnhalle)

**Mittwoch**

Spieletreff 15.30–17.30 h für Kinder der 1.- 5. Kl. (R.Varnhagen-Str. 2)  
Offener Treff 18.00 – 21.00 h für Jugendliche ab der 8. Kl. (Haus 037)

**Freitag**

Spieletreff 15.30–17.30 h für Kinder der 1. bis 5. Kl. (R.-Varnhagen-Str. 2)  
Offener Treff 18.00–21.00 h ab der 6. Kl. (Haus 037)

**Endlich ein Dach über dem Kopf!**



Zwei Wochen lang haben engagierte Jugendliche aus dem Vauban zusammen mit dem JuKS und der Firma Bauwerk eine Hütte auf dem Jugendgelände errichtet. Alle Holzelemente wurden vor Ort zusammen mit den Jugendlichen nach alter Zimmermannskunst hergestellt und aufgebaut. Dabei waren nicht nur Muskeln und handwerkliches Geschick sondern auch Teamgeist und eine gute Kommunikation untereinander gefragt. Das dies alles einwandfrei funktioniert hat, lässt sich nun am fertigen Bauwerk sehen. Abgeschlossen wurde das Projekt mit einem traditionellen Richtfest. Unterstützt wurde die Aktion von der Firma Schillinger, die uns den Baustrom zur Verfügung gestellt hat.

Matthias Kleindienst

**NEU – NEU – NEU Mädchentreff**

Ab Januar 10 gibt es eine neue Mädchengruppe für die Klassen 5/6 montags 15.30-17.30 Uhr. Anmeldungen im JuKS.

**Offener Treff am Montag**

Immer montags von 17.00 – 20.00 Uhr für Alle ab der 5. Klasse  
Kostenlos und ohne Anmeldung

**Interview mit den Platzbesetzern am Vaubaneingang** (Fragen K. Weis)

**Es gab vor Euch eine oder verschiedene andere Gruppen. Sind die auch noch hier, oder wohin sind die gegangen?** Im Mai 08 wurde das bis dahin rein als Parkplatz genutzte M1-Gelände von AktivistInnen der links-alternativen Szene unter dem Motto „die Utopie leben!“ als Park gestaltet. Ein Jahr später, im Mai 09, engagierten sich UmweltaktivistInnen gegen den Bau des Green Business Centesr. Die jetzige Gruppe der AktivistInnen Namens „Kommando Rhino“ besteht aus Ehemaligen und Neuankömmlingen verschiedener Interessensgruppen.

**Glaubt Ihr, dass Ihr damit etwas an der derzeitigen Situation verändern könnt, oder meint ihr eine Bebauung dieses Platzes durch die Stadtbau Freiburg verhindern zu können?** Die Bebauung des M1-Geländes werden wir leider nicht verhindern können. Jedoch wollen wir durch unsere Anwesenheit einen Diskurs in der Bevölkerung anregen, damit sich an der derzeitigen Situation überhaupt etwas ändern kann.

Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle die Info-und Diskussionsrunde am Samstag den 3. Oktober, 18 Uhr, bei der es um eine Bürgerbeteiligung am Gelände „M1“ gehen soll. An dieser Veranstaltung nehmen auch Stadträte und der Stadtteilverein teil.

**Was bedeutet der Name „Rhino“?**

Der Name „Rhino“ entstand in Erinnerung an das ehemals besetzte Haus in Genf - „le Rhino“- welches mittlerweile durch den Investor Schröder abgerissen wurde. Schröder wollte das Green Business Center auf dem M1-Gelände bauen lassen.

**Wie lange wollt Ihr hier noch bleiben? Bis die Bagger kommen – oder?**

So lange wir Unterstützung aus der Bevölkerung bekommen.

## Luft, Loft, Lebensraum (FR-Vauban)

Beratung vor Ort: nach tel. Vereinbarung  
Clara - Immerwahr - Straße

### LUFT LOFT LEBENSRAUM

Panorama Dachterrasse oder großer Gartenanteil

2 Wohnhäuser mit jeweils 4 Wohnungen & Lift

hohe Räume mit viel Licht  
flexible Raumeinteilung  
stilvolle Galerie  
NEH 55 Energiehaus

Wohnungen für besondere Menschen:

Whfl:	Beschreibung
127m²,	Dachgarten, Split-Level
145m²,	Dachgarten, Split-Level
131m²,	gr. Garten, Galerie
109m²,	gr. Garten, Galerie

**BAUHERRENGEMEINSCHAFT**  
**STRUC & STIEFVATER OHG**

Tel.: 07621-591952  
[www.struc-stiefvater.de](http://www.struc-stiefvater.de)

Reinhard Gräfe

Heilpraktiker

Gerda-Weiler-Str. 77  
79100 Freiburg

Tel: 0761/4098917  
Fax/AB: 01212/511995532  
email: [reinhard.graefe@web.de](mailto:reinhard.graefe@web.de)  
Web: <http://space.arcor.de/reigroe>

Praxis für Homöopathie

## Übrigens

Das Eiscafe „Casa Nostra“ macht Winterurlaub ab Oktober bis Anfang Februar. Wir danken unseren Gästen für ihre Treue und freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühling.

Ramon Diaz Exposito

## Neu in Vauban: Praxis für Lebensenergie

Seit Juni ist Sassa Bischler mit der Praxis für Lebensenergie in der DIVA. Sie finden in der Praxis verschiedene Formen der Begleitung und Beratung in Zeiten von Krise, Krankheit und Neuorientierung:

- Meditation und Besinnung
- Körpertherapie
- Aura- und Chakrenarbeit
- Supervision
- Gruppen: Meridianbalance

Die eigenen Wurzeln kräftigen

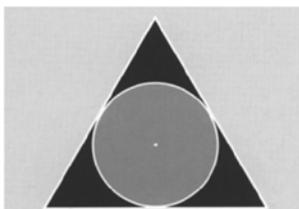
Die Kraft der Elemente spüren

Die Praxis für Lebensenergie steht in direkter Verbindung mit der Heilhausbewegung ([www.heilhaus.org](http://www.heilhaus.org))

Das Heilhaus in Kassel steht Menschen in allen Lebensphasen offen und bietet Raum für spirituelle Suche, für Erfahrung von Gemeinschaft, für Gesundung und Heilung.

Gründerin des Heilhauses ist Ursa Paul. Sie realisierte die Vision von Geburt, Leben und Sterben unter einem Dach. Die Aufgabe, die Vision des Heilhauses weiter zu führen, hat die 2004 gegründete „Heilhausstiftung Ursa Paul“ übernommen.

Sassa Bischler, Sigrid Gombert



Praxis für Lebensenergie

Sassa Bischler

L. Meitnerstr. 12 (DIVA)  
T. 292 66 62

[sassa.bischler@gmail.com](mailto:sassa.bischler@gmail.com)

[www.praxis-fuer-lebensenergie-freiburg.de](http://www.praxis-fuer-lebensenergie-freiburg.de)

## Schon gewusst

Sommerflieder ist billig bei Obi & Co. zu erwerben. Dieser Flieder hat aber nichts mit dem normalen Flieder zu tun. Vielmehr gilt er als invasive Pflanze, die sich von den Ziergärten her verbreitet und einheimische Arten an ihren Standorten verdrängt. Leider ist er vor allem im Vauban sehr verbreitet. In fast jedem Garten steht ein Strauch. Ein Ergebnis: Das Schulgelände ist schon mit kleinen Pflanzen übersät.

Sigrid Gombert, Kai Herfort

## Spaß mit Rhythmik & Stimme – Offener Workshop in Merzhausen 24. 10

„Rhythmik & Percussion mit Stimme & Körper“ ist das Thema des Offenen Workshops, den der gemischte Chor Rhythmix – die stimmen in Au e.V. am Samstag, den 24. Oktober von 10 bis 18 Uhr im Gallus-Saal des Kath. Gemeindezentrums Merzhausen veranstaltet. Wie können Songs knackiger werden? An den Themen Puls, Beat und Sounds arbeitet Dozent Rolf Grillo vom Institut Rhythmik & Percussion Freiburg mit viel Spaß und Lachen. Der Workshop kostet 38€ incl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Anmeldungen bitte unter 0761-407 316 oder an [chor@rhythmix-au.de](mailto:chor@rhythmix-au.de). Alle Singinteressierten sind herzlich eingeladen!

## Tanzworkshops bei vividanza

Neben den Gruppenkursen, in die mensch auch jetzt noch einsteigen kann, gibt es bei vividanza wieder interessante Miniworkshops, samstags 15 bis 18 Uhr. Die Themen im Herbst sind: Folgen und Führen, Salsa, Discofox, Slowfox und Quickstep.

Info: Viviane Amann

Tel 2148571

[www.vividanza.de](http://www.vividanza.de)

Chachacha...Tango...Walzer  
Salsa...Rumba...Samba...



einfach tanzen lernen!  
Gruppenkurse,  
Workshops, Einzelunterricht  
... jetzt einsteigen!  
www.vividanza.de  
Tel. 0761 - 214 85 71

## Wer hat Freude am Tanzen?

### Ballettunterricht / Tänzerische Früherziehung unterrichtet von der erfahrenen Ballett- /Tanzpädagogin Karin Maertins-Zellmeyer

#### im Haus Diva, Lise-Meitner-Str 12

Neuer Kurs Ballett ab 8 Jahren, Ballett ab 6 Jahren, Tänzerische Früherziehung von 4-6 Jahren. Probestunde kostenlos!



Im Ballettunterricht sowie auch in der Tänzerischen Früherziehung wird die Freude am Tanzen in kindgerechter Weise vermittelt. Die Kinder erlernen im Einklang von Tanz und Musik zu bewegen und ihre freie Persönlichkeit zu entfalten. Hier können die Kinder Erfahrungen mit der Wahrnehmung des eigenen Körpers machen sowie eine Sensibilisierung des eigenen Körpergefühls entwickeln. Sie erhalten eine fundierte Ausbildung aufgebaut auf einer gesunden Körperbeherrschung mit anmutigen Bewegungen. In der Tänzerischen Früherziehung werden einzelne Grundtechniken des Balletts auf spielerische Weise vorbereitet. Die Kinder entwickeln durch geeignete Klassische Musik ein besonderes Empfinden für ihren Körper und Rhythmus und setzen dies einfühlsam in harmonische Bewegungen um. In ihrer freien Improvisation des Tanzes ist zu erkennen, dass bereits erlernte Balletttechniken mit eigener Ausdrucksweise, Fantasie und einer natürlichen Bewegungsfreude in den Tanz eingebracht werden. Die Kinder erleben ein beglückendes Gefühl beim Tanzen.

Info: Karin Maertins-Zellmeyer

Tel. 0761/ 79 65 00



Neuer Kurs

### Wer hat Freude am Tanzen ?

- **Ballettunterricht**
- **Tänzerische Früherziehung für Kinder von 4-6 Jahren**

*unterrichtet von Karin Maertins-Zellmeyer*

Haus DIVA/Vauban, Lise-Meitner-Str.12  
Auskunft: Tel. 79 65 00

# +++ espresso +++

Der Termin- und Infoservice

## Gottesdienste

„Erntedank feiern“

am 4. Oktober um 10.30 Uhr für große und kleine Leute mit anschließendem gemeinsamen Suppenessen in der OASE.  
„Leben Erinnern“ am 1. November um 10.30 Uhr, OASE.

**Kreis junge Familie** Der offene Kreis für junge Familien trifft sich am ersten Sonntag im Monat um ca. 15 Uhr bei der OASE.

**Vätergruppe** Montags 15.30 – 17.30 Uhr treffen sich Väter mit ihren kleinen Kindern in der OASE.

**Kinderchor** Freitags 15.30 - 16.30 Uhr ist Kinderchor mit Vanja-Theres Langnes für Kinder ab der 1. Klasse in der OASE.

**MitarbeiterInnen- und Interessiertenkreis der „Kirche im Vauban“:** Donnerstag, 8. Oktober, Treffpunkt 20 vor der OASE (dann bei Familie Herkel). Treffen für alle Interessierten, diesmal werden wir u.a. die Kooperationsvereinbarung zwischen St. Peter und Paul und der Johannesgemeinde besprechen.



## Ökumenischer Kirchenladen

Fairer Einkauf - Gespräch – Information

Öffnungszeiten:

Di 10 - 12.30 / 16 - 18 Uhr Mi 16 - 18.30 Uhr  
Do 16 - 18 Uhr Fr 16 - 18 Uhr



## Ferien im Passivhaus „Schönbergblick“

Moderne, neue 2-Zimmer Ferienwohnung im Ökostadtteil Vauban. Für 1 bis 4 Personen. Kinder sind willkommen

- Schlafzimmer mit Doppelbett
- Wohnesszimmer mit hochwertiger Schlafcouch und Küchenzeile
- Optionaler TG-Stellplatz

Für 2 Personen 50€ pro Nacht, jede weitere Person 7€, Kinder 5€. Ab 6 Übernachtungen ohne Endreinigungspauschale. Parken 3€/Nacht.

**Kontakt:** Kristin\_vollmar@yahoo.com oder T. 7075837 [www.ferienwohnung-vauban.de](http://www.ferienwohnung-vauban.de)

## Fortlaufende Shiatsu-kurse

für Anfänger (mittwochs 19-21 Uhr)

Fortgeschrittene

(dienstags 19.15-21.45 Uhr)

## Shiatsuwochenenden und Massagekurse

für Paare (samstags 14-18 Uhr) auf Nachfrage

## Energetische Übungen zur Stärkung der verschiedenen Meridianfunktionen

donnerstags 8.30-9.30 Uhr

Infos unter Marianne Fütterer, H.-Mann-Str. 20,

Tel.: 202 55 [www.shiatsu-freiburg.com](http://www.shiatsu-freiburg.com)

## Eltern-Kind-Kurs (1,5 - 3 J.)

Bewegungslieder, -spiele und Rhythmusinstrumente kennen lernen und Erfahrungen mit unterschiedlichen Materialien machen: 8 x freitags, 10-11h, Vaubanallee 11, Beginn: 18.09.2009 und 13.11.2009

Anmeld. Petra Schätzle, Dipl.Soz.päd., kreative Tanz- und Ausdruckstherapeutin, Tel. 528 60

## Projekt-Sängerinnen und -Sänger gesucht:

Die Johanneskantorei Merzhausen wird am 14. März 2010 die Johannes-Passion (BWV 245) J. S. Bach aufführen. Der Einsatz des Chores ist in diesem Stück durch besondere Vielfältigkeit ausgezeichnet. Für dies Projekt suchen wir noch engagierte MitsängerInnen aller Stimmgruppen mit Chorerfahrung. Die Proben beginnen am 15. September, immer Dienstag abends im Gemeindezentrum der evang. Johannesgemeinde, Merzhausen, St. Gallerstraße 10A.

Es sind zwei Chorwochenenden geplant, das erste am 10./11. Okt. 09, wozu baldige Anmeldung günstig ist.

Wir freuen uns, neue und bekannte Gesichter wiederzusehen.

Weitere Infos bei: Ruben Viertel, Kantor, Tel. 0177/2607248, [rubenviertel@web.de](mailto:rubenviertel@web.de) od. Almut Witzel, Chorsprecherin, T. 409 83 80, [almut.witzel@gmx.de](mailto:almut.witzel@gmx.de).

Integrative Tanztherapie  
Einzel- und Gruppenarbeit  
**schöner Bewegungs- und  
Yogaraum zu vermieten**  
[www.tanztherapie-freiburg.de](http://www.tanztherapie-freiburg.de)

Yoga.Entspannung.Meditation  
kreativ.gesund  
Herbstwinteryoga ab dem 28.9.09  
(Mo.Die.Mi.) Kostenbeteiligung möglich  
Ingeborg Enßle  
Tel. 4011 776 mail: [i.e.flexible@gmx.de](mailto:i.e.flexible@gmx.de)

## NEU: Schmidt Küchen - ein guter Bekannter kehrt nach Freiburg zurück.



Übrigens: Schmidt ist der erste Küchenhersteller Europas mit dem Umweltsiegel »NF Environnement« für die ausschließliche Verwendung von Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

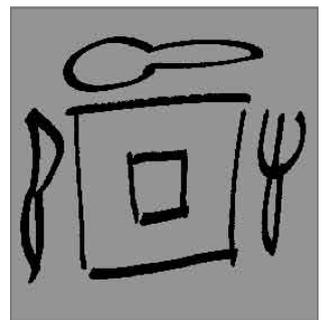


Natürlich ist eine neue Küche immer etwas Besonderes. Erst recht wenn Sie sich für eine Schmidt-Küche entscheiden. Qualität und Funktionalität ist auch hier der beste Koch. Schmidt Küchen verbindet äußere Schönheit mit echten inneren Werten. Mehr Vorteile in Serie. Besuchen Sie unser Küchenatelier in Freiburg.



## Fischer Küchenatelier GmbH

Glottentalstraße 1, 79108 Freiburg (gegenüber real-nord)  
Telefon 0761-611663-0, Fax 0761-611663-29  
[info@fr.fischer-kuechenatelier.de](mailto:info@fr.fischer-kuechenatelier.de)



## Kantine

Lecker mittagessen  
in der Villaban von  
Montag bis Freitag  
zwölf bis halbdrei



**Frisch ausgepackt**

Foto: Sigrid Diebold

Das Dorf Vauban, nördlich von Lyon, entpuppt sich als kleiner beschaulicher Weiler. Warum so ein großer Name für den kleinen Ort? Der König Louis der 15. gab dem Ort den Namen zu Ehren eines Untertanes. Mehr wollen wir an dieser Stelle aber nicht verraten.

NEU Die Spielgruppe „Weidenkätzchen“ im Haus 37, hat ab Oktober noch einige Plätze anzubieten, für Kinder im Alter von 19 Monaten bis 3 Jahren.  
Info: T. 28 565 27



## Elektroinstallationen aller Art

Sat.- und Kabel FS Anlagen  
Telefon und EDV Leitungen

### Elektro D. Schepper

Tel 40 62 24 Fax 40 62 27

Hexentalstraße 8, 79249 Merzhausen

E-Mail: dieter-schepper@gmx.de

Lehhalde Ehret

Unser Infoservice für Sie:

So schützen Sie sich vor der Schweinegrippe



Paula-Modersohn-Platz 3  
79100 Freiburg  
Tel.: (0761) 888 57 08-0  
Fax: (0761) 888 57 08-50  
E-Mail: info@kundk-apotheke.de

**Jetzt durchgehend geöffnet!**  
Mo bis Fr 8.30-18.30 Uhr  
Samstag 8.30-13.00 Uhr

Die Ärzte Zeitung empfiehlt folgende Verhaltensregeln als besten Schutz vor einer Ansteckung mit dem Schweinegrippe-Virus (H1N1-Virus):

#### Hände waschen

- mit Seife oder Seifenlösung
- 15 bis 20 Sekunden lang
- möglichst häufig
- immer, wenn man von draußen kommt

#### Hände desinfizieren

- Fläschchen mit Desinfektionslösung immer dabei haben
- ideal für unterwegs, wenn Seife und Wasser nicht zur Hand sind
- nach dem Benutzen von Bus, Bahn und ähnlichem

#### Kontakte einschränken

- aufs Händeschütteln verzichten
- keine Küsschen auf die Wange
- Menschenansammlungen meiden



Weitere Informationen erhalten Sie online unter: [www.KundK-Apotheke.de](http://www.KundK-Apotheke.de)

Inhaberinnen

Marion Gräfin von Kanitz & Dr. Christa Kamper

